

Kleine Anfrage

des Abg. Ruben Rupp AfD

Neue Messerkriminalität: Messerüberfall in der Theodor-Heuss-Straße in Heidenheim

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Fälle mit dem Tatmittel Messer ereigneten sich, seit Erfassung im Jahre 2018, im Landkreis Heidenheim, unter Angabe und Aufschlüsselung des Anteils der deutschen bzw. nicht deutschen Tatverdächtigen, darunter Zuwanderer, und unbekanntem bzw. ungeklärten Tatverdächtigen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
2. Wie viele Messerangriffe ereigneten sich, seit Erfassung im Jahre 2022, im Landkreis Heidenheim, unter Angabe und Aufschlüsselung des Anteils der deutschen bzw. nicht deutschen Tatverdächtigen, darunter Zuwanderer, und unbekanntem bzw. ungeklärten Tatverdächtigen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
3. Welche zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten wurden jeweils unter den nicht-deutschen Tatverdächtigen ermittelt unter Angabe, wie viele darunter Zuwanderer nach Definition der PKS waren (bitte nach Jahren und Fällen mit Tatmittel Messer bzw. Messerangriffe aufschlüsseln)?
4. Welche Straftaten sind dem Sachverhalt vom 1. April 2024 in der Theodor-Heuss-Straße in Heidenheim, bei welchem u. a. ein Mann von zwei arabisch sprechenden und verummten Männer mit einem Messer attackiert worden war, anhängig, unter Angabe des möglichen Tathergangs, der Motivation bzw. Beweggründe der Tatverdächtigen bzw. Täter und des zugehörigen Straftatbestands bzw. der begangenen Straftaten (Quelle: „Überfall in Heidenheim: Mann von verummten Tätern niedergestochen“ – Gmünder Tagespost vom 4. April 2024)?
5. Konnten Tatverdächtige bzw. Täter ausgemacht werden, unter Angabe des Alters, der Nationalität(en), eines Migrationshintergrunds und des Vornamens dieser Personen?
6. Sind unter den Tatverdächtigen bzw. Tätern Personen, welche ein Asylverfahren in der Bundesrepublik Deutschland aktuell durchlaufen bzw. bereits durchlaufen haben unter Angabe des Verfahrensstands und ggf. des ausgestellten Aufenthaltstitels bzw. der ausgestellten Duldung?
7. Handelt es sich bei den Tatverdächtigen bzw. Tätern um Personen, welche bereits in der Vergangenheit mit ähnlich gelagerten Sachverhalten bzw. Straftaten in Erscheinung getreten sind bzw. im PolizeiAuskunftsSystem (POLAS) erfasst sind, unter Angabe der Falldaten zu begangenen Straftaten?

29.5.2024

Rupp AfD

Begründung

Ein 26-jähriger Mann ist am Montag, 1. April 2024 von zwei Unbekannten attackiert und mit einem Messer verletzt worden. Das teilte die Polizei mit. Demnach ist es um 22:45 Uhr im Bereich der Theodor-Heuss-Straße, auf dem Fußweg zur Bärenstraße unterhalb eines Supermarktes, zu dem Angriff gekommen. Einer der beiden Täter war mit einem Messer bewaffnet. Wie die Polizei weiter mitteilte, erlitt der 26-Jährige eine Schnittverletzung am Unterarm und flüchtete in ein Gebäude in der Olgastraße. Dort verständigte ein Zeuge Rettungskräfte. Diese brachten den jungen Mann in ein Krankenhaus. Die beiden Täter sprachen wohl arabisch und waren mit Sturmmasken verumumt (Quelle: „Überfall in Heidenheim: Mann von verumumten Tätern niedergestochen“ – Gmünder Tagespost vom 4. April 2024).

Diese Kleine Anfrage soll Unklarheiten in Bezug auf den Tathergang und die Beweggründe der Tatverdächtigen bzw. Täter beseitigen, den Ermittlungsstand bzw. die Ermittlungsergebnisse in Erfahrung bringen und zur Aufklärung des öffentlichen Interesses beitragen. Darüber hinaus haben sich Medienberichte gehäuft, bei denen die Tatverdächtigen Messer und Stichwerkzeuge verwendeten und ihren Opfern zum Teil schwere Verletzungen zugefügt haben. Der Landkreis Heidenheim bleibt hiervon nicht verschont, weshalb eine Aufschlüsselung dieses Phänomens für die Region erfragt wird.